

1. Record Nr.	UNINA9910968521303321
Titolo	Wilde Lektüren : Literatur und Leidenschaft. Festschrift für Hans Richard Brittnacher zum 60. Geburtstag / Wiebke Amthor, Almut Hille, Susanne Scharnowski, Peter-André Alt, Wiebke Amthor, Heinz Bude, Franco Buono, Alexander Chertenko, Angelika Ebrecht-Laermann, Hartmut Eggert, Hendrik Hellersberg, Almut Hille, Alexander Honold, Michael Huppertz, Rolf-Peter Janz, Thomas Koebner, Klaus Laermann, Irmela von der Lühe, Markus May, Günter Oesterle, Elisabeth K. Paefgen, Almut-Barbara Renger, Hartmut Retzlaff, Michael Rohrwasser, Clemens Ruthner, Susanne Scharnowski, Hannes Streim, Karin Wieland
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : Aisthesis Verlag, 2019
ISBN	3-8498-1402-5
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (475 pages)
Disciplina	830.9353
Soggetti	Kulturtechnik Lesen Kanon das Böse Liminalität phantastische Literatur Kulinarisches Intermedialität Hesse Hermann Hoffmann E.T.A Weiß Ernst Kafka Franz Handke Peter
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia

Einleitung Phantastische Literatur und die Intermedialität des Phantastischen Markus May: Phantastik und/als Kultur: Versuch einer Relationierung Clemens Ruthner: Phantastik und/als Liminalität Rolf-Peter Janz: Von Prag nach New York? Zu Kafkas Roman Der Verschollene Angelika Ebrecht-Laermann: Lügen als Passion. Über einige Möglichkeiten, die Wahrheit zu verwirren Thomas Koebner: Wie die Neuen den Tod gebildet. Filmische Allegorien der Boten aus dem Jenseits Almut-Barbara Renger: Verführung durch dunkle Mächte, Pakt mit dem Teufel, Erlösung durch Liebe. Perspektiven auf den Fantasyfilm Krabat Kulturtechnik Lesen Günter Oesterle: Performativität der Dinge zwischen Fiebertraum und Unwetter. Annette von Droste-Hülshoffs Gedichtzyklus Ein Sommertagstraum Michael Rohrwasser: E.T.A. Hoffmanns Serapions-Brüder als Schule der Literatur Hartmut Eggert: Warzu liseest du frembde lieb? Über Leselust und die Geschichte der Romanlektüre Heinz Bude: Ein Mann verschwindet. Literarische und soziologische Evidenz an einem Fall sozialer Exklusion in Wilhelm Genazinos Roman Das Glück in glücksfernen Zeiten Wiebke Amthor: Jean-Jacques Rousseaus Pflanzen-Lesen. Wissenschaft und Belehrung aus Leidenschaft Kulinarisches Klaus Laermann: Vom Essen und Lesen Franco Buono: Blut und Brot. Das Essen im Werk Bertolt Brechts Hendrik Hellersberg: Don Juan oder die Liebe zum Kulinarischen. Zur Transformation der ‚Tafel-Szene‘ in zeitgenössischen Don Juan-Romanen (Hanns Josef Ortheil – Peter Handke – Robert Menasse) Almut Hille: Märkische Rübchen und die Weltgesellschaft. Zur ‚Würze‘ der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur Alexander Chertenko: ‚Der Apfel in der Schublade‘. Das Phänomen des Essens in Uwe Timms Prosa der 90er Jahre Kanon/Abweichungen Gregor Streim: „Da kriegt der Mensch Empfindungen“. Nervosität und Emotionalität in Friedrich Maximilian Klingers Schauspiel Sturm und Drang Alexander Honold: Der Geist, der in die Beine fährt. Hermann Hesses Steppenwolf, ein Jazz-Roman aus Basel Michael Huppertz: Der Himmel wartet nicht. Kleists Verwirrung vor einer Seelandschaft von Friedrich, worauf ein Kapuziner Elisabeth K. Paefgen: „Me an’ my lonesome.“ Subjektive Perspektiven in Fernsehserien des 21. Jahrhunderts Susanne Scharnowski: Literatur für das Anthropozän. Die Ästhetik der berührten Natur in Dieter Bachmann: Unter Tieren und Andreas Maier/Christine Büchner: Bullau. Versuch über Natur Vom Umgang mit dem Bösen Peter-André Alt: Der Schelm und die Nazis. Ordnungsstörung als pikareskes Prinzip im Erzählen über das Dritte Reich: Malaparte, Grass und Littell Karin Wieland: Das Schillern der „Zigeunerin“. Leni Riefenstahls Selbstinszenierungen im Film Hartmut Retzlaff: Logik und Phantasie. Die detektivischen Aporien des profiling Irmela von der Lühe: „Kein Schmerzenslaut kam mir über die Lippen“. Zu Ernst Weiß’ Roman Der Augenzeuge Zu den Autoren Hans Richard Brittnacher: Schriftenverzeichnis

## Sommario/riassunto

Der vorliegende Band misst die Dimensionen des Wechselspiels von Literatur, Wissenschaft und Leidenschaft anhand von theoretischen Überlegungen und vorwiegend literaturwissenschaftlichen Einzelanalysen aus. Als ‚wilde Lektüren‘ sind dabei solche wissenschaftlichen Lese- und Interpretationsakte zu verstehen, die das Sinnliche in die Analyse einbeziehen und das Vergessene, Ausgeblendete, Archaische und Kreatürliche mit in den Blick nehmen. Die einzelnen Untersuchungen sind um folgende Themengebiete gruppiert: Phantastische Literatur und Intermedialität des Phantastischen, Kulturtechnik Lesen, Kulinarisches, Kanon/Abweichungen, Vom Umgang mit dem Bösen.